

Presseaussendung, 19.10.2022

KLAR! Mittleres Kainachtal mit Södingtal

## BLACKOUT – VORsicht statt NACHsicht



1

v.li.n.re.: Heribert Uhl (Geschäftsführer Zivilschutzverband Steiermark), Mag.<sup>a</sup> Kerstin Dohr (KLAR! Managerin), Bgm. Erwin Dirnberger (Projekträger WOF). Foto: Roman Feiertag (Gemeinde Söding – Sankt Johann).

**Mit Juni 2022 ist die KLAR! Mittleres Kainachtal mit Södingtal in die Umsetzungsphase des KLAR! Programms gestartet. An der Modellregion sind die Gemeinden Geistthal-Södingberg, Krottendorf-Gaisfeld, Ligest, Mooskirchen, Söding – Sankt Johann und Stallhofen beteiligt. Der Verein Wirtschaftsoffensive – WOF ist Träger des Projektes, das aus Mitteln des Klima- und Energiefonds gefördert und im Rahmen des Programms „KLAR! – Klimawandel-Anpassungsmodellregionen“ durchgeführt wird.**



Bis Ende Mai 2024 werden nun die 10 partizipativ erarbeiteten Anpassungsmaßnahmen umgesetzt. Eine davon befasst sich mit dem Thema **Blackout und den notwendigen Vorsorgemaßnahmen. Auf Gemeindeebene werden dabei Notfallpläne erstellt und Vorträge für die Bevölkerung in Kooperation mit dem Zivilschutzverband Steiermark angeboten.**

## Definition Blackout

Bei einem Blackout handelt es sich nicht nur um einen (europaweiten) Stromausfall, sondern um den Kollaps fast aller Versorgungsinfrastrukturen. Telekommunikation (Handy, Festnetz, Internet), Verkehr und Logistik, Treibstoffversorgung, Wasserversorgung sowie Abwasserentsorgung, Finanzwesen, Produktion etc. sind davon betroffen. Während die Stromversorgung wahrscheinlich relativ rasch wiederhergestellt werden kann, wird der Wiederanlauf der Versorgung der Bevölkerung mit lebenswichtigen Gütern erheblich länger dauern.

## Ursachen

Das österreichische Stromnetz ist Mitglied des europäischen Netzverbands. Die zunehmende Stromerzeugung aus Photovoltaik oder Windkraftanlagen, die zeitlich nicht immer zur Verfügung stehen, in Verbindung mit dem Stilllegen von thermischen Großkraftwerken, führt zu einem sehr komplexen Stromsystem. Es sind immer öfter stabilisierende Eingriffe in den Betrieb des Stromnetzes nötig. Das Stromsystem ist somit auch anfälliger für Störungen geworden. Eine Großstörung kann sich innerhalb von wenigen Sekunden über weite Teile Europas ausbreiten (Dominoeffekt).

2

## Auswirkungen

Da unser Leben auf einer ausreichenden Stromversorgung basiert, werden alltägliche Abläufe zu einer Herausforderung. Denken Sie an: Licht, Radio/Fernseher, Heizung, Internet, Telefon, Kühlschrank uvm. Die Einsatzorganisationen stoßen rasch an ihre Grenzen, da sie selbst betroffen sind. Das allgemeine Gefahrenpotenzial steigt. Die Treibstoffversorgung und Kommunikation brechen zusammen, der Verkehr kommt rasch zum Erliegen. Im Bereich der Lebensmittelversorgung fallen die Kühlungen aus, die Kassen stehen still, Einkäufe können nicht verrechnet werden uvm. Auch die Wasserversorgung, sowohl für den Koch- und Trinkbedarf, als auch für den Hygienebedarf, ist nicht mehr gewährleistet. Die medizinische Versorgung wird ebenfalls nicht mehr im vollen Ausmaß zur Verfügung stehen.



## Selbstschutz ist der beste Schutz

Wer auf einen Blackout gut vorbereitet ist, ist auf fast jede Krise gut vorbereitet – wichtig sind nämlich immer ein ausreichender Lebensmittel- und Getränkervorrat und technische Hilfsmittel für den Katastrophenfall wie ein Notfallradio oder eine Ersatzbeleuchtung. Jeder Bürger sollte für mindestens 7 Tage autark leben können.

## Blackout Vorträge für die gesamte Bevölkerung im Rahmen der KLAR!

**Vor diesem Hintergrund bietet die KLAR! Mittleres Kainachtal mit Södingtal der Bevölkerung aller beteiligten Gemeinden die Möglichkeit sich bei Vorträgen in Kooperation mit dem Zivilschutzverband Steiermark über das Thema Blackout Vorsorge und Bevorratung zu informieren.**

Wir laden Sie, geschätzte Bürgerinnen und Bürger, im Namen aller an der KLAR! Mittleres Kainachtal mit Södingtal beteiligten Gemeinden, ein, das Informationsangebot zur Blackout Vorsorge zu nutzen.

Bgm. Erwin Dirnberger e.h.

Projekträger WOF

Mag.<sup>a</sup> Kerstin Dohr e.h.

KLAR! Managerin

3

## Nächste Termine:

**Donnerstag, 3. November 2022, 18:30 Uhr, Gemeindeamt Geistthtal (Kultursaal)**

**Freitag, 18. November 2022, 18:00 Uhr, Gemeindeamt Söding – Sankt Johann (Sitzungssaal)**

**Freitag, 25. November 2022, 18:00 Uhr, Gemeindeamt Krottendorf-Gaisfeld**

**Freitag, 20. Jänner 2023, 18:00 Uhr, Ligist Gasthaus Gangl**

**In Stallhofen und Mooskirchen werden 2023 weitere Vorträge angeboten.**

**Kontakt:** [klar@lipizzanerheimat.at](mailto:klar@lipizzanerheimat.at)

**Quelle:** Zivilschutzverband Steiermark

**Foto:** Roman Feiertag (Gemeinde Söding – Sankt Johann)



**Weiterführende Links:**

**KLAR! Programm:** <https://klar-anpassungsregionen.at/>

**KLAR! Mittleres Kainachtal mit Södingtal:** <https://www.lipizzanerheimat.at/klar-mittleres-kainachtal-mit-soedingtal>

**Facebook:** <https://www.facebook.com/klarmittlereskainachtalmitsoedingtal>

***"Dieses Projekt wird aus Mitteln des Klima- und Energiefonds gefördert und im Rahmen des Programms „KLAR! – Klimawandel-Anpassungsmodellregionen“ durchgeführt."***

